

ABENSBERGER NOVEMBERNEBEL

KULTUR IN ABENSBERG

Oktober bis Dezember 2011





Grußwort des Bürgermeisters

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der kommende Herbst verspricht alles andere als trist, grau und langweilig zu werden. Abwechslung, Heiterkeit und Professionalität wird beim Kulturprogramm "Novembernebel" in Abensberg geboten.



Ein Blick in das diesjährige Programm zeigt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Wir freuen uns auf den Städtecup der Photogilde, Sketche der Gruppe „Theatermix“ und auf Kabarett und Musik aller Stilrichtungen auf höchstem Niveau.

Außerdem entführen wir Sie bei unseren szenischen Stadtführungen auf einen nächtlichen Spaziergang durch das herbstliche Abensberg in die Welt der Hexen, Zauberer und Feen.

Ich danke unserem Kulturreferenten Martin Neumeyer und Frau Melanie Schmid für die Erstellung und Organisation des Programms, sowie allen Mitwirkenden für ihren Einsatz um das kulturelle Leben in Abensberg.

Es erwartet Sie ein bunter und aufregender Herbst.

Herzliche Grüße
Ihr

Dr. Uwe Brandl
1. Bürgermeister

Grußwort des Kulturreferenten

Liebe Gäste, liebe Freunde der Kultur,

gerade in Zeiten von Hektik, Eile und Schnellebigkeit sollten wir uns neben der Religion auf eine Konstante zurückbesinnen, die uns allen Halt gibt: die Kultur.

Daher darf ich Sie auch heuer wieder zu dem traditionellen Novembernebel in Abensberg einladen. Der kulturelle Austausch ist eines der höchsten Güter, die unsere Gesellschaft besitzt, und dieses Gut sollten wir wahren und ehren.

Ich bin sehr froh, dass wir auch dieses Jahr wieder herausragende Musiker, Künstler und Darsteller für Sie gewinnen konnten, die sicherlich den Novembernebel 2011 wieder zu einem Höhepunkt dieses Jahres machen werden. Vergangenes Jahr waren die Veranstaltungen des Novembernebels sehr gut besucht und ich hoffe, dass Sie uns auch heuer wieder bei vielen qualitativ hochwertigen Darbietungen besuchen. Es lohnt sich wieder einmal nach Abensberg zu kommen!

Insbesondere möchte ich auch noch auf das wundervolle Weihnachtskonzert am 2. Weihnachtsfeiertag im Cabrizio Offenstetten hinweisen.

Ich freue mich, Sie herzlich in Abensberg begrüßen zu dürfen,

Ihr

Martin Neumeyer, MdL
Kulturreferent der Stadt Abensberg



Freitag, 30. September • 20.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Photogilde Aventin

43. Internationaler Städtewettbewerb 2011



Themen: Leben im und am Wasser / Linien und Kurven

Der Wettbewerb wird zwischen 5 bayerischen und 4 österreichischen Fotovereinen ausgetragen. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit zu jedem vorgegebenen Thema ein Schwarzweiß- und Farbbild sowie eines als digitale Datei für eine Beamershow abzugeben.

Die Bilder werden von drei externen Juroren (erfahrene Fotografen) bewertet und am 9. Oktober 2011 werden dann die Sieger geehrt und ihnen die Urkunden und Preise überreicht.

Die Ausstellung mit einer Auswahl (ca. 100 Exponate) der eingereichten Bilder wird am Freitag, 30. September im Kreuzgang eröffnet.

Öffnungszeiten der Ausstellung:

Samstag, 01. Oktober 2011 • 14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 02. Oktober 2011 • 12.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 09. Oktober 2011 • 12.00 – 18.00 Uhr

Sonntag, 16. Oktober 2011 • 12.00 – 18.00 Uhr

Eintritt frei

In memoriam Klaus Dobmaier

Mit Klaus Dobmaier verlieren wir einen langjährigen Partner der Abensberger Kulturreihen, einen besonderen Menschen und guten Freund. Wir danken ihm für die langjährige Zusammenarbeit, seine vielen Ideen und die großartige Unterstützung. Danke Klaus! Wir werden dich nie vergessen!

Samstag, 01. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Aunkofener Stub'n, Aunkofener Straße

Abensberger Theatermix mit neuem Programm

„Do samma wieder!“

Ein vergnüglicher Abend mit Sketschen und Liedern, der Ihre Lachmuskeln auf's äußerste strapaziert. Musikalisch werden Sie von Jazzpianist Karl Faltlhauser verwöhnt und kulinarisch von den Wirtsleuten Kochendörfer beim Lauberger.

Kartenvorverkauf bei der Tankstelle Markl, Tel.: 09443 - 6949

Weitere Aufführungstermine:

Sonntag, 02. Oktober 2011 • 18.00 Uhr

Montag, 03. Oktober 2011 • 18.00 Uhr

Freitag, 14. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Samstag, 15. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Oktober 2011 • 18.00 Uhr

Freitag, 21. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Sonntag, 23. Oktober 2011 • 18.00 Uhr

Eintritt: 7,- Euro



Samstag, 08. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße Yellow Cab

Fünf exzellente Musiker laden ein zu einer musikalischen Taxifahrt mit dem „Yellow Cab“!

Fünf Stimmen, drei Gitarren, zwei Frauen und eine Idee - das ist das Akustik-Projekt „Yellow Cab“ bestehend aus Steffi Denk („Zick Sisters“), Anne Schnell („Jojo Effect“), Matthias Klimmer („Flez Orange“), Florian Kopp („KoppFlos Kabarett“) und Steffen Zünkeler („Jojo Effect“). Wie gewohnt werden die fünf Musiker ein stimmungsgewaltiges musikalisches Feuerwerk abbrennen. Sie werden unter anderem Songs von den Beatles, James Taylor, Queen, den Eagles, Sting, Kurt Ostbahn, Michael Jackson und andere musikalische Highlights zum Besten geben. Dabei gelingt es ihnen spielerisch ihre eigenen Lieblingssongs in ein akustisches Gewand zu verpacken, welches Euch überraschen wird. Liebhaber von guter handgemachter Musik werden von dem vielseitigen Programm begeistert sein.

Natürlich geht es hierbei nicht immer bierernst zu! „Yellow Cab“ umrahmen ihre musikalischen Darbietungen spontan mit witzigen Anekdoten und lustigen Ansagen.

Eintritt: 10,- Euro · Ermäßigt: 8,- Euro



Samstag, 22. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Autohaus Reitmeier, Münchener Straße Massel-Tov

Fünf Musiker aus vier verschiedenen Kulturen, drei Nationalitäten und zwei Generationen – verbunden durch eine Musik: Klezmer.

Diese universelle Mischung garantiert poetische Momente, tiefe Emotionen und spielerische Fröhlichkeit - manchmal alles zur selben Zeit! Schon seit über 15 Jahren belebt Massel-Tov traditionelle Melodien des Klezmer und zählt zu den führenden Gruppen, die zum Revival jiddischer Musik in Deutschland beitragen.

Lassen Sie sich mitreißen von der Spielfreude und Virtuosität der Gruppe „Massel-Tov“!



Eintritt: 9,- Euro · Ermäßigt 6,- Euro

Samstag, 29. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Roxy Kino Abensberg, Regensburger Straße Fletz-Musik

Multicolor & Eine ganz heiße Nummer

Au diesem Abend verbinden sich Musik und Film zu einer besonderen Mischung auf unkonventionelle Weise: Zunächst macht die Fletz-Musik den Kinosaal zur Bühne, im Anschluss wird der Film „Eine ganz heiße Nummer“ mit Monika Gruber aufgeführt.

Die 'Fletz-Musik' zieht mit dem Programm „Multicolor“ andere Saiten auf: Mit Harfe, Konzerthackbrett und Kontrabass gehen sie vom heimischen Fletz (Flur) aus auf musikalische Kinobesuche. Heraus kommt ein Saitenflug durch Film & Folk – von Debussy bis Metallica, von La Strada bis Twilight. Filmmusik aus bekannten und weniger bekannten Filmen arrangieren

die drei Saitenmusiker auf unnachahmliche Art und Weise: Das Trio aus der Oberpfalz überzeugt nicht nur dort seine Zuhörer. Sie erwartet ein Abend mit Saitenklang und - fast filmreif wie im echten Kino: Im Hintergrund werden Clips und Standbilder aus den Filmen projiziert. Die Mittelbayerische Zeitung urteilt: „Ausdrucksstark... virtuos... mit erstaunlicher musikalischer Vielfalt: Die Fletz-Musik lässt ihre Zuhörer durch ihre unverwechselbare Eigenständigkeit und Professionalität unbedingt auf ein Wiederhören hoffen.“

Harfe: Ulrike Richter, Konzerthackbrett: Markus Märkl, Kontrabass: Ulli Schmutzter
<http://www.fletz-musik.de> oder <http://facebook.com/fletzmusik>



Eine kleine Dorfgemeinschaft mitten im Bayerischen Wald. Der Geist der katholischen Kirche ist zwar allgegenwärtig, dafür mangelt es seit Schließung der Glashütte an wirtschaftlicher Perspektive. Der kleine Lebensmittelladen von Waltraud Maria, und Lena steht vor der Pleite. Da erhält Maria einen schmutzigen Anruf. Der Kerl ist offenbar falsch verbunden, doch der peinliche Zwischenfall bringt Maria auf eine geniale Idee: ein erotischer Telefonservice - im erzkatholischen Marienzell eine echte Marktlücke. Jedoch sollte die Dorfgemeinschaft nichts von der genialen Idee erfahren, was sich als ziemlich schwierig darstellt und die

Bürgermeistergattin einen Skandal heraufbeschwört. Eine bayerische Komödie mit Monika Gruber und Gisela Schneeberger. Drehort u.a. Regensburg

Eintritt: 15,- Euro · Ermäßigt: 12,- Euro



Samstag, 5. November 2011 • 19.00 Uhr

Herzogskasten, Dollingerstraße

Szenische Stadtführung

Von Zauberern, Hexen und Feen

Das Erzählen liegt den Menschen im Blut. Egal ob Sage, Legende oder Märchen, jeder möchte wissen, wie die Geschichte ausgeht. Begleiten Sie uns durch Abensberg und erfahren Sie alles über sagenhafte Ritter und eingemauerte Burgfräulein, über schaurige Hexen und Zauberer. Was hat ein Schnupfuchlein mit Schneewittchen zu tun und wer hat den Grimms eigentlich die Märchen erzählt? All dies erfahren sie bei unserer abendlichen Stadtführung durch das herbstliche Abensberg. Zum Abschluss laden wir Sie auf ein Gläschen märchenhaften Zaubersaft ein.



Weitere Termine:

Sonntag, 06. November 2011 • 19.00 Uhr

Samstag, 12. November 2011 • 19.00 Uhr

Samstag, 19. November 2011 • 19.00 Uhr

Samstag, 26. November 2011 • 19.00 Uhr

Sonntag, 13. November 2011 • 19.00 Uhr

Sonntag, 20. November 2011 • 19.00 Uhr

Sonntag, 27. November 2011 • 19.00 Uhr

Eintritt: 10,- Euro · Ermäßigt: 8,- Euro · Kinder: 4,- Euro

Samstag, 05. November 2011 • 19.00 Uhr

Herzogskasten, Dollingerstraße

Rainer Stegmann & Maria Soulis

Homenaje a Garcia Lorca

Unser Programm trägt den Titel 'Homenaje a Garcia Lorca' und ist ganz diesem großen spanischen Dichter gewidmet, dessen 75. Todestag in diesem Jahr begangen wird. Lorca wurde 1936 von Anhängern Francos ermordet. Unser Programm beinhaltet alte spanische Volkslieder, vertont von Garcia Lorca, der auch Musiker war, und dessen Freund, dem großen spanischen Komponisten Manuel de Falla. Außerdem erklingen noch Lieder von Mikis Theodorakis nach Gedichten Lorcas aus dem Band 'Romancero gitano' sowie Kompositionen für Gitarre solo von Reginald Smith Brindle (Großbritannien) und Ulrich Schultheiss (Deutschland) nach Gedichten aus 'Poema del cante jondo' und 'Divan del Tamarit'.

Das viersätziges Werk 'La dorada' für Gitarre von Ulrich Schultheiss nach der 'Casida des vergoldeten Mädchens' von Lorca ist 2010 entstanden und Rainer Stegmann gewidmet, der es am 7. Mai 2011 in Regensburg uraufführte.



Eintritt: 8,- Euro · Ermäßigt: 6,- Euro

Samstag, 05. November 2011 • 20.30 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Breitengrad °38

Ice 'N' Unplugged



„Der Abend ist ein Meilenstein: Ein neues Abensberger Veranstaltungs-Genre ist aus der Taufe gehoben!“, schrieb die Mittelbayerische Zeitung über das erste Breitengrad°38: Ice 'N' Unplugged Winter-Openair vor nunmehr drei Jahren. Nun wird der Innenhof des ehemaligen Karmeliterklosters bereits zum vierten Mal in Folge mit musikalischem Leben erweckt. Auch in diesem Jahr tauchen zwei Bands das altherwürdige Gemäuer unter freiem Himmel in atmosphärische Klänge. Ein lauer Sommerabend in der Arktis mit Glühwein und handverlesener Musik zum Mitsingen oder einfach nur zum Genießen.

Ribbonpics: Was passt besser für einen lauen Sommerabend in der Antarktis als Reggae? Ribbonpics aus Riedenburg haben sich in den vergangenen Jahren einen Namen in der Reggaezene gemacht. Demnächst erscheint ihr Debütalbum. Eigens für das Ice 'N' Unplugged Winter-Openair haben die Jungs aus dem Landkreis ihre Songs in Akustik-Versionen verwandelt.

Faster Pussycat Kill Kill: Ein weiterer Meilenstein in der noch jungen Geschichte des Winter-Openairs: Mit Faster Pussycat Kill Kill aus Neuseeland wird das Ice 'N' Unplugged nun international. Die „White Stripes aus Wellington“ haben mit ihrem Surf'a'Billy-Rock'n'Roll-Sound am anderen Ende der Welt bereits viel erreicht. Nun schicken sie sich an, das Abensberger Publikum von sich zu überzeugen.

Weitere Informationen und Hörproben der Künstler auf www.breitengrad38.de

Der Einlass ist ab 19:00 Uhr, die Konzerte beginnen pünktlich um 20:30 Uhr. Ende der Veranstaltung ist circa 23:00 Uhr.

Eintritt: 7,- Euro

Aventin Kart'n Besitzer haben freien Eintritt.

Freitag, 11. November 2011 • 20.11 Uhr

Kuchlbauer Weißbierstadl, Münchener Straße
Bis(s) vor 11
Die Abensberger Kultour-Nacht

Abensberg traut sich. Einmalig am 11.11.11. Und besonders vi-11-ältig. 11 Kulturschätze aus der Region wollen Sie im Weißbierstadl begeistern mit einer Tour d'Horizon über die Musik- und Kabarettzene in der Region, bis kurz vor 11 Uhr nachts. Daher auch der Titel „Bis(s) vor 11 – Die Abensberger Kultour-Nacht“. Seien Sie für rund 40 Künstler deren Publikum, aber auch die Muse, die sie busselt und beißt! Da gibt es schon lange nicht mehr Gesehenes wie Best-of-Sketches aus früheren Programmen, Aktuelles, aber auch Unerhörtes und Ungehörtes von Duetten und Grupettos, die nur für diesen Abend harmonieren und harmonisieren. Machen Sie eine Zeit- und Weltreise – von der ungarischen Pusztá in die US-amerikanischen Barbershops, von den Trommeln Afrikas zum Heinz-Erhardt-Film „Ach Egon“, von den Straßen der Bronx zu den Abensberger Tennisplätzen, vom Leipziger Kaffeehaus zum Gillamoos. Durch Zeit und Raum führt Sie mit Biss, Charme und Bürgermeister-Taktstock: Uwe Brandl. Mit von der Partie sind: Abensberger Theatermix, Vroni Bertsch, Bertl Drawenau, Roland Duckarm & Band, Peter Obster, Renate Günther, Thomas & Simon Haslinger, Martin Kainz, Peter Kelly, PROTON, SQUEEZE BOX, Heike Teubl, Anna Maria Tuscher-Sauer sowie Waldemar, Viktor & Friend. Mit Ihrem Besuch und Beifall tun Sie nicht nur Ihrer Seele und den Künstlern Gutes, sondern unterstützen auch die Förderung des Nachwuchssports in Abensberg. Übrigens: Wer 11 Karten im Vorverkauf erwirbt, bekommt die 11. geschenkt.

Eintritt: 11,- Euro

Samstag, 12. November 2011 • 19.30 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz
Dagmar Spannbauer und Christian Kroll
Liederabend „Das Leben ist ein Traum“

Lassen Sie sich von der Sopranistin Dagmar Spannbauer mit Liedern von Bach, Telemann, Haydn, Mozart, Beethoven u. a. verzaubern. Musikalischer Höhepunkt wird der „Liederkreis, Op. 39“ von Robert Schumann nach Texten von Joseph von Eichendorff sein. Dieses Werk zählt zu den schönsten und bedeutendsten Gesangszyklen des 19. Jahrhunderts (Mondnacht). Die Texte zeichnen Seelenzustände, vielfältig verbunden mit dem Thema Liebe und durchsetzt mit Erinnerungsbildern, sowie wechselnde Natur- und Traumprojektionen nach. Obgleich vornehmlich wehmütig, ernst gestimmt, fehlt es nicht an zuversichtlichen Ausblicken. Mehr Informationen über die Sopranistin Dagmar Spannbauer unter www.dagmarspannbauer.de



Eintritt: 10,- Euro · Ermäßigt: 8,- Euro

Donnerstag, 17. November 2011 • 20.00 Uhr

Discothek Club Center, Stadtplatz
Helmut Achtner
Querbeet 2 1/2



Neue Bissig-Satirische Lieder und alte Reisser

Viel Neues hat Helmut Achtner auf seine ihm eigene Art und Weise zu erzählen. Er hat den Alltag wieder mal genau beobachtet und Erstaunliches herausgefunden. Die Hölle wird geschlossen und auch im Himmel gibt es ein Burn-Out-Syndrom. Seine vielgeliebte Ukulele ist ihm auch ein Lied wert und dass er lang leben möchte weil ihm sein Bier schmeckt ist für den Brauereiführer eine klare Sache. Auch Rentner, Vampire, der kleine Mann und der gefürchtete Wanderschmerz finden in seinen Liedern ein Forum. Also wieder Lieder aus dem prallen Leben. Seine rabenschwarzen Texte passen in keine Schublade: Musikalisch vom Rock bis zu Blues, über Rap und Country, vom Couplet bis zur Moritát umfasst die Bandbreite seiner Lieder. Dabei begleitet er sich gekonnt auf seinen Gitarren, der Mundharmonika und der Ukulele.

Eintritt: 8,- Euro · Ermäßigt 6,- Euro

Samstag, 19. November 2011 • 19.30 Uhr

Autohaus Baumer, Max-Bronold-Straße
gruber + gruber
Klassik trifft bayerischen Flamenco

Ihre Musik erzählt Bilder und malt Geschichten. In der kleinstmöglichen kammermusikalischen Besetzung lassen sich die beiden virtuellen Musiker inspirieren von afrikanischen Wasserlöchern, französischer Straßenmusik, spanischen Flamencolänzern oder roten Sofas auf der chinesischen Mauer. Oft gegensätzliche Stücke vereinen sich zu temperamentvollen, emotionalen Geschichten über Fernweh, Reisefieber, wilde Abenteuer in fernen Ländern oder auch abenteuerliche Bergtouren in der Heimat. Dabei entwickelt sich im Spiel mit Melancholie und brodelnder Energie ein Wechselbad der Gefühle zwischen Spannung und einem „sich treiben lassen“. Immer auf Entdeckungsreise kreieren gruber+gruber eine feine Melange sinnlicher Tangos, stürmischer Flamencos, verträumter Balladen und heißblütiger Arabesquen. Die Lust am Improvisieren darf dabei ebenso wenig fehlen wie ausgefeilte Kompositionen im kammermusikalischen Miteinander.



Den Zwillingen wurde 2010 der bayerische Kulturpreis in der Kategorie Kunst verliehen. Kammermusikalische Bildermalerei mit Hackbrett, Gitarre, Akkordeon und diatonischer Knopfharmonika.

Eintritt: 8,- Euro · Ermäßigt: 6,- Euro



Montag, 21. November 2010 • 20.30 Uhr

Discothek Center, Stadtplatz

Jazzclub Abensberg

Jim Mullen Helmut Nieberle Sextett

Die ungewöhnliche Frontline der Band mit zwei Gitarren und Tenorsaxofon entfaltet in den Arrangements von Helmut Nieberle Drive und harmonische Eleganz, da sie sensibel auf die Besonderheiten der Spieler abgestimmt sind.

Jim Mullen lebt in London und wurde mehrfach zum besten britischen Jazz-Gitarristen

gekürt. In seiner Musikerbiografie blinken viele Highlights, denn seit den 60ern spielte er immer wieder mit Legenden wie Brian Auger, Herbie Mann, Gene Harries und Mose Allison. Dabei wurde so manches Kapitel der britischen Jazzgeschichte geschrieben: beispielsweise „one of Britain's top club bands“ mit dem Saxofonisten Dick Morrissey, dokumentiert auf mittlerweile sieben Alben. In den USA war er in den 80er und 90er Jahren ein gefragter Sideman bei Jimmy Smith, Percy Sledge, Jimmy Witherspoon und anderen. Als Gitarrist zeichnet sich Jim Mullen durch seinen ebenso unkonventionellen wie unverwechselbaren Thumbstroke aus. Sein Spiel ist von Blues und Funk inspiriert, wobei seine energiegeladenen stets einfallsreichen Soli gern mit passend eingestreuten Zitaten bekannter Standards überraschen.

Der Tenorsaxofonist Christoph Hörmann hat einen einnehmend warmen und kräftigen Sound. Stilistisch am Bebop orientiert scheinen seine Töne über allem zu fliegen und landen doch immer harmonisch und rhythmisch genau auf dem Punkt.

Dana Darau, die Sängerin im Sextett, fasziniert durch ihre Stimme und eine Phrasierung von Balladen und Standards des American Songbook, die alte Hasen an die junge Ella Fitzgerald erinnern wird.

In der Rhythmusgruppe des Sextetts spielt Wolfgang Kriener seinen Kontrabass in Quintstimmung. Der gekonnte Einsatz des erweiterten Tonumfangs bereichert den Bandsound mit unverwechselbaren Klangfarben. Dazu passt ein Drummer wie Michael „Scotty“ Gottwald, der seinen Mitmusikern lieber genau zuhört, als sich in den Vordergrund zu trommeln. Mit geradezu filigranem Schlagwerk sorgt er für den notwendigen Drive. à neuer Text kommt noch



Eintritt: 10,- Euro · Ermäßigt: 5,- Euro

Freitag, 25. November 2011 • 19.30 Uhr

Hotel Jungbräu, Weinbergerstraße

Könixx 1806 –

Kabarett über die Bayerischen Könige



Stefan Kröll, die kabarettistische Neuentdeckung 2011 aus Feldkirchen, spielt sein neues Programm „Könixx 1806“ - Eine Reise durch die Zeit der Bayerischen Könige jetzt auch zum ersten Mal in Niederbayern!

Seine neue Form des „Themenkabarets“ bietet für den Zuschauer eine spannende Mischung aus lebendiger Bayerischer Geschichte und kabarettistischer Unterhaltung. Stefan Kröll verbindet in diesem Stück geschichtliche Hintergründe, skurrile Anekdoten und eigenwillige Charaktere aus der Zeit der Wittelsbacher von Max I. Joseph bis zu Ludwig III. Der Zuschauer wird dabei spielerisch in die Epoche der Bayerischen Könige hineingenommen und erfährt in einer sehr leichten und unterhaltsamen Form Wissenswertes und Kurioses aus dieser bewegenden Zeit.

Musikalisch umrahmt wird der Abend mit der Abensberger Blasmusikgruppe „Die Häuslratzn“, die mit bodenständiger Volksmusik schneidig aufspielen und das Publikum musikalisch in die Zeit des Königlich Bayerischen Amtsgerichts zurückversetzen.

Eintritt: 8,- Euro · Ermäßigt: 6,- Euro

Samstag, 26. November 2011 • 19.30 Uhr

Hotel Jungbräu, Weinbergerstraße

**Jan Terstiege & „The Funny Valentines“
„Swing & Crime“**



Sie sind attraktiv, sie sind charmant und treffen immer den richtigen Ton. Die „Funny Valentines“ begeistern seit Jahren ihr Publikum mit ausgefeilten Arrangements der berühmtesten Swingklassiker. Vierstimmig intoniert, sorgt ihr Gesang für richtig gute Laune! Heute stehen sie gemeinsam mit Jan Terstiege auf der Bühne, der eine Auswahl mörderischer Geschichten namhafter Autoren zum Besten gibt. Nach diesem Abend kennen Sie nicht nur die „Sunny Side of the Street“, sondern wissen auch, was die Dame am anderen Ende der Telefonleitung wirklich im Schilde führt und wie Sie Ihre Schwiegermutter oder Ihre bessere Hälfte auf elegante Weise für immer loswerden. Wenn „Blue Notes“ und schwarzer Humor aufeinander treffen, ist beste Unterhaltung garantiert!

www.thefunnyvalentines.de
www.jan-terstiege.de

Eintritt: 12,- Euro · Ermäßigt 10,- Euro

Montag, 26. Dezember 2011 • 19.30 Uhr

Cabrizio, Am Schmiedweiher, Offenstetten

**Münchener Saitentratzer
Zauber der Weihnacht**

Münchener Saitentratzer – Kulturpreis Bayerischer Poetentaler 2011



Die Münchener Saitentratzer überraschen zu ihrem 20jährigen Bühnenjubiläum mit einem neuen, außergewöhnlichen Weihnachtsprogramm.

Melanie Ebersberger am Hackbrett, Susanne Riedl an der Harfe und Harald Scharf am Kontrabass, bekannt für ihre saitenmusikalischen Ausflüge nach Europa und in die Welt, betreten mit diesem Programm ein bislang fast unbekanntes Gebiet und präsentieren alpenländische Weihnachtslieder in neuem Gewand. Kann man die traditionellen Hirten- und Krippenlieder weiterführen, neu arrangieren, ohne in die Kitschfalle zu geraten oder sich in konstruierten Mustern zu verfangen? Zusammen mit der einfühlsamen Sängerin Irmi Haager und dem spielerisch improvisierenden Saxophonisten und Bassklarinettisten Hugo Siegmeth gelingt den Münchener Saitentratzern etwas Wunderbares: Ohne dem traditionellen Klang des Herrgottswinkels Schaden anzutun, überführen sie die Weihnachtslieder in die Gegenwart und ergänzen sie mit originellen Anklängen an neue Musikstile. Ein modernes, urbanes Krippelr wird hier musikalisch errichtet – die Figuren aber sind filigran, traditionell und ursprünglich. Die Hirten, Maria und Josef und das schlafende Jesuskind erscheinen je nach Charakter feierlich, nachdenklich oder zauberhaft zärtlich.

Melanie Ebersberger – Hackbrett/Blockflöten // Susanne Riedl – Harfe // Harald Scharf – Kontrabass // Hugo Siegmeth – Sopransaxophon/Bassklarinette // Irmi Haager – Gesang
www.muenchner-saitentratzer.de

Eintritt: 12,- Euro · Ermäßigt: 10,- Euro



Sonntag, 1. Januar 2012 • 20.00 Uhr

Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Auf geht's ins neue Jahr... Neujahrsempfang

In Abensberg begrüßt man das neue Jahr gemäß dem Motto „historisch lebendig anders“ auf besondere Art. An kaum einem anderen Tag werden mehr Pläne geschmiedet als am Neujahrstag, denn es ist der erste Tag der Zukunft!

Auch am Hofe der Abensburg ist das so – zumindest ungefähr... Während Gräfin Walburga ihren Gatten Schorsch mit guten Vorsätzen eher etwas umerziehen möchte, ist er eigentlich der Meinung, dass die letzten Jahre optimal gelaufen sind. Werden die beiden sich einigen können? Lassen Sie sich überraschen!



Die Abensberger Turmbläser umrahmen das amüsante Zwiegespräch mit Stücken und Weisen aus der damaligen Zeit. Das Bläserquartett möchte Sie gut gelaunt ins neue Jahr schicken.

Ein kleiner Getränkeverkauf kommt wieder einem guten Zweck zugute. Ebenso erwünschte Spenden.

Stoßen Sie gemeinsam an auf's neue Jahr 2012!

Eintritt frei

Abensberger Musiksonntag – Musik für alle

Ort: Abensberger Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz

Beginn: 17.00 Uhr, Dauer ca. 1 Std.

Eintritt: frei, freiwillige Spenden erwünscht

25. September 2011: „Rigoletto“ - italienische Oper in Wort und Musik

Giuseppe Verdis große Oper erzählt von Rolf Stemmler, umrahmt von den schönsten Melodien mit Susanne Hoffmann, Flöte, Benedikt Dreher, Fagott

16. Oktober 2011: „Zwirbel-Mösl-Gschroa“

Ein Mehrerlei mitn Evi Keglmaier von Zirbeldirn, Michael von Mücke von Koflgschroa, Hans Well von der Biermöslblosnn

Ort: Pfarrheim Beginn: 17.00 Uhr

20. November 2011: „Jetzt tanzen alle Puppen“

Wolperdinger Singers unplugged

18. Dezember 2011: „Zeitreise“

Meditative Klänge mit der Gruppe Wamaluru

15. Januar 2012: „Erzlich willkommen!“

traditionell & modern, aufregend & virtuos, mitreißend & aufmüpfig: orange!
mit der Gruppe Flez Orange

Informationen und Kartenvorverkauf

(außer für Theatermix und Veranstaltungen im Theater am Bahnhof):

Touristinformation im Herzogskasten Abensberg

Dollingerstraße 18 · Telefon 0 94 43/91 03-59 · Fax 0 94 43/91 03-18

E-Mail: fremdenverkehr@abensberg.de · www.abensberg.de

**Kartenvorverkauf (außer für Theatermix
und Veranstaltungen im Theater am Bahnhof):**

Buchhandlung Nagel im Einkaufszentrum Abensberg

Straubinger Straße 42 · 93326 Abensberg · Telefon 094 43/911 60



Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstaltungen im Theater am Bahnhof

Freitag, 07. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Räuber. Schiller für uns

Dieses „Männerstück“, in dem nur Männerwille, Männerschwüre, Bruderzwist und Schwerter zählen, ist hier fast nur mit Frauen besetzt – geht das?

Die Frauenbande, die sich in einer alten Fabrikhalle eine WG am Rande der Gesellschaft eingerichtet hat, besteht aus einer Computer-Hackerin, einer Feministin, einer der es nur ums Geld geht, einer potenziellen Terroristin, einer verwahrlosten Minderjährigen, ihrer Sozialarbeiterin und schließlich Charlotte Mohr, wegen ihres Charismas die Wortführerin. Charlotte, der ihr Ausbrechen aus dem bürgerlichen Leben reut, wird durch ihre eifersüchtige Schwester an der Rückkehr nach Hause gehindert.

Diese schickt ihr einen gefälschten, vermeintlich vom Vater stammenden Brief, in dem steht, dass sie zu Hause nicht mehr erwünscht sei und ihr Freund sich jetzt der Schwester zugewandt habe.

Um aus ihrer finanziell schlechten Lage herauszukommen, beschließt die Bande, einen Schritt in die Kriminalität zu wagen, doch da jeder von ihnen nur sein persönliches Heldentum pflegt, stellt sich bald heraus, dass die verschiedenen Kräfte nicht harmonieren. Einige wollen die Zerstörung des Staates und schrecken auch vor Gewalt nicht zurück, sodass sie sich bald in einer ausweglosen Situation befinden...

Autor: Marlene Scala

Regie: Marlene Wagner-Müller

gespielt von der Jugendgruppe II der Theatergruppe Lampenfieber e.V. Abensberg

Weitere Aufführungstermine:

Samstag, 8. Oktober 2011, 19.30 Uhr • Sonntag, 09. Oktober 2011, 16.00 Uhr

Freitag, 14. Oktober 2011, 19.30 Uhr • Samstag, 15. Oktober 2011, 19.30 Uhr

Eintritt 5,00 Euro

Freitag, 28. Oktober 2011 • 19.30 Uhr

Der Gott des Gemetzels von Yasmina Reza

„Um es in drei Worten zu sagen: ein geniales Stück. Ein einfaches Stück. Zwei Damen, zwei Herren, eine Dekoration. Aber tausend Pointen.“ - Gerhard Stadelmaier, FAZ

Zwei Elfjährige prügeln sich in einem Park, der eine verliert dabei zwei Schneidezähne. Unter aufgeklärten Leuten, wie es die Eltern sind, spricht man die Sache gemeinsam durch und einigt sich. Ein friedfertiger Austausch beginnt, über Zivilisation und Gewalt, über Erziehung und die Grenzen der Verantwortlichkeit, auch über Kunst und Politik. Daraus wird aber ein Elternabend mit furiosom Verlauf, in dem die dünne Haut bürgerlicher Kultiviertheit erst sichtbar wird und dann auch auf erhellende Weise platzt. Vier Erwachsene geraten aus der Fassung. Auf dem Schlachtfeld dieser Komödie versinkt dann nicht nur ein Handy in der Tulpenvase....

Regie: Angelika Süß
Bühnenbau: Gerhard Völkl u. Gerd Krietzsch
Maske: Claudia Huber
Technik: Jakob Biberger u. Johannes Murr
Auf der Bühne: Agnes Englerth, Anett Krietzsch, Svenja Stocker, Steffi Wildenhain, Hans-Jürgen Schuster, Thomas (Dam) Seeber.



Weitere Aufführungstermine:

Samstag, 29. Oktober 2011, 19.30 Uhr • Sonntag, 30. Oktober 2011, 16.00 Uhr,

Freitag, 04. November 2011, 19.30 Uhr • Samstag, 05. November 2011, 19.30 Uhr,

Sonntag, 06. November 2011, 16.00 Uhr

Eintritt: 9,50 Euro

Samstag, 12. November 2011 • 20.00 Uhr

„Vorsicht: MUSICALisch!“

präsentiert: Die schönsten Film- und Musicalmelodien

Begeben Sie sich mit dem Duo „Vorsicht: MUSICALisch!“ auf eine Reise durch die Welt der erfolgreichsten Musical- und Filmlieder. Die Sopranistin Katja Heigl und der Bariton Martin Gugler werden Ihnen, zusammen mit der Konzertpianistin Elena Tomilova, ein etwa zweistündiges Potpourri mit Liedern aus der vielfältigen Welt der Musicals, wie dem „Phantom der Oper“ bis hin zu den erfolgreichen Disneyproduktionen wie „Tarzan“ oder „Die Schöne und das Biest“, präsentieren. Des Weiteren können Sie sich auf einige musikalische Überraschungen freuen. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen, einen unterhaltsamen und emotionsreichen Abend zu erleben.

Eintritt: 12,00 Euro

Weihnachtszeit - Dezember 2011

Weihnachtsspiel mit und für Kinder
Mitmachoper für Kinder

Termine hierfür erfahren Sie aus der Presse

31. Dezember 2011 • 16.30 Uhr, 17.30 Uhr u. 18.30 Uhr

„Dinner for One“

Silvester 2011



Eintritt: 12,00 Euro

Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen im Theater am Bahnhof gibt es nur bei:

Elektro Huber, Tel. 0 94 43/9 25 41 30, Mo, Di, Fr von 16-18 Uhr + Sa 9-12 Uhr
oder übers Internet

www.theater-am-bahnhof-abensberg.de

im Überblick

ABENSBERGER NOVEMBERNEBEL

Freitag, 30. Sept., 20.00 Uhr · Samstag, 01. Okt. 2011, 14.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 02. Okt. 2011, 12.00 – 18.00 Uhr · Sonntag, 09. Okt. 2011, 12.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 16. Okt. 2011, 12.00 – 18.00 Uhr
Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz
PhotoGilde Aventin: Städtecup

Samstag, 01. Oktober 2011, 19.30 Uhr · Sonntag, 02. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Montag, 03. Oktober 2011, 18.00 Uhr · Freitag, 14. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Samstag, 15. Oktober 2011, 19.30 Uhr · Sonntag, 16. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Freitag, 21. Oktober 2011, 19.30 Uhr · Samstag, 22. Oktober 2011, 19.30 Uhr
Sonntag, 23. Oktober 2011, 18.00 Uhr
Aunkofener Stub'n, Aunkofener Straße
Abensberger Theatermix mit neuem Programm: „Do samma wieder!“

Samstag, 08. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Gasthof Jungbräu, Weinbergerstraße
Yellow Cab

Samstag, 22. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Autohaus Reitmeier, Münchener Straße
Massel-Tov

Samstag, 29. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Roxy Kino Abensberg, Regensburger Straße
Fletz-Musik: Multicolor & Eine ganz heiße Nummer

Samstag, 05. Nov. 2011, 19.00 Uhr · Sonntag, 06. Nov. 2011, 19.00 Uhr
Samstag, 12. Nov. 2011, 19.00 Uhr · Sonntag, 13. Nov. 2011, 19.00 Uhr
Samstag, 19. Nov. 2011, 19.00 Uhr · Sonntag, 20. Nov. 2011, 19.00 Uhr
Samstag, 26. Nov. 2011, 19.00 Uhr · Sonntag, 27. Nov. 2011, 19.00 Uhr
Herzogskasten, Dollingerstraße
Szenische Stadtführung: Von Zauberern, Hexen und Feen

Samstag, 05. November 2011, 19.00 Uhr, Herzogskasten, Dollingerstraße
Rainer Stegmann & Maria Soulis: Homenaje a Garcia Lorca

Samstag, 05. November 2011, 20.30 Uhr, Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz
Breitengrad °38: Ice 'N' Unplugged

Freitag, 11. November 2011, 20.11 Uhr, Kuchlbauer Weißbierstadl, Münchener Straße
Bis(s) vor 11 – Die Abensberger Kultour-Nacht

Samstag, 12. November 2011, 19.30 Uhr, Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz
Dagmar Spannbauer und Christian Kroll: Liederabend „Das Leben ist ein Traum“

Donnerstag, 17. November 2011, 20.00 Uhr, Discothek Club Center, Stadtplatz
Helmut Achtner · Querbeet 2 1/2: Neue Bissig-Satirische Lieder und alte Reisser

Samstag, 19. November 2011, 19.30 Uhr, Autohaus Baumer, Max-Bronold-Straße
gruber + gruber: Klassik trifft bayerischen Flamenco

Montag, 21. November 2010, 20.30 Uhr, Discothek Center, Stadtplatz
Jazzclub Abensberg: Jim Mullen Helmut Nieberle Sextett

Freitag, 25. November 2011, 19.30 Uhr, Hotel Jungbräu, Weinbergerstraße
Könixx 1806 – Kabarett über die Bayerischen Könige

Samstag, 26. November 2011, 19.30 Uhr, Hotel Jungbräu, Weinbergerstraße
Jan Terstiege & „The Funny Valentines“: „Swing & Crime“

Montag, 26. Dezember 2011, 19.30 Uhr, Cabrizio, Am Schmiedweiher, Offenstetten
Münchner Saitentratzer: Zauber der Weihnacht

Sonntag, 1. Januar 2012, 20.00 Uhr, Kreuzgang, Eingang Karmelitenplatz
Auf geht's ins neue Jahr...: Neujahrsempfang

Beim gleichzeitigen Kauf von Karten für fünf verschiedene
Veranstaltungen des „Novembernebels“ erhalten Sie die Günstigste frei.